



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



mit den Gemeinden

**St. Michael Bechhofen, St. Barbara Knopp, Mariä Himmelfahrt Labach, St. Martin Martinshöhe, St. Wendelin
Reifenberg, Allerheiligen Wallhalben und Mariä Himmelfahrt Wiesbach**

Pfarrbrief vom 27. März 2021 – 25. April 2021



Schon zum zweiten Mal feiern wir die Karwoche und Ostern unter den Bedingungen der Coronapandemie. Über ein Jahr liegt das Virus wie ein Schatten über unserem Leben. Allein in Deutschland sind mittlerweile über 70.000 Menschen an oder mit einer Corona-Infektion gestorben. Wie hoch die Zahlen weltweit sind, lässt sich kaum feststellen.

Aber nicht nur die Gefahr der Ansteckung und die Unberechenbarkeit der Krankheit machen uns zu schaffen, sondern auch die Folgen der Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen. Ganze Wirtschaftszweige liegen darnieder mit unabsehbaren Folgen für viele Betriebe und Existenzen. Alte und kranke Menschen leiden unter den Kontaktbeschränkungen. Vor allem aber die Kinder und Jugendlichen sind betroffen: Die Begegnung mit Gleichaltrigen im Kindergarten, in der Schule, im Verein, in der Gruppenstunde, bei Sport und Spiel ist lebenswichtig – und kann doch seit fast einem Jahr kaum oder nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen stattfinden. Psychologen rechnen mit enormen negativen Folgen.

Als Kirche sind wir in unseren verschiedenen Tätigkeitsbereichen genauso betroffen wie andere gesellschaftliche Gruppen auch. Glücklicherweise ist es uns möglich, gemeinsam und öffentlich Eucharistie und andere Gottesdienstformen zu feiern. Damit können wir das kirchliche Leben in seinem Zentrum aufrechterhalten und den Trost des Glaubens erfahren. Dafür sind wir sehr dankbar. Die Einschränkungen, wie etwa das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und den Verzicht auf gemeinsames Singen, nehmen wir in Kauf.

Von Herzen danke ich Ihnen für die Geduld und die Disziplin. Auch staatliche Stellen haben uns mehrfach attestiert: Von den Gottesdiensten der großen Kirchen ging und geht keine Gefahr aus. Dazu haben viele von Ihnen besonders beigetragen: vor allem im Ordnungs- oder besser „Begrüßungs“-Dienst, beim Reinigen und Desinfizieren der Bänke usw. Danke für allen Einsatz! „Wir lassen nichts ausfallen, wir lassen uns etwas einfallen.“ Das war und das bleibt vorerst unser Motto. Dank an die Sängerinnen und Sänger, die bereit sind, „solo“ zu singen. Danke für allen Mehraufwand, danke für alle Solidarität und Rücksichtnahme in diesen Zeiten, in denen wir besonders sensibel füreinander da sein müssen.

Dennoch: Die Pandemie ist für uns alle eine enorme Herausforderung, menschlich, gesellschaftlich, aber auch geistig-religiös.

Mein persönlicher Eindruck ist, dass sich dadurch der Rückgang, den wir in vielen Bereichen erleben, beschleunigt. Wenn wir unsere Situation ins Licht des Glaubens halten, können wir vielleicht zu einer Haltung durchstoßen, die sagt: Was uns widerfährt, ist eine Prüfung, biblisch gesprochen: eine Versuchung.

Am 8. Dezember des letzten Jahres rief Papst Franziskus mit seinem apostolischen Schreiben „Patris corde“¹ ein Jahr des heiligen Josef aus. Konkreter Anlass war das 150-jährige Jubiläum der Ausrufung des heiligen Josef zum Schutzpatron der Kirche. Der heilige Josef war von Gott berufen, Jesus und Maria als Beschützer zu dienen. Seine Fürsorge bewog die Kirche, ihn zu ihrem Schutzpatron zu erwählen. Jede und jeder von uns darf sich als Glied dieses Leibes der Obhut des heiligen Josef anvertrauen.

In jeder Lebenslage sprach Josef sein „Fiat“, genauso wie Maria bei der Verkündigung und unser Herr Jesus Christus vor seiner Menschwerdung und bei seiner Gefangennahme im Garten von Gethsemane.

Der Nährvater Jesu ist mit seinem „Es geschehe“ auch Vorbild für das Durchhalten in einem durchkreuzten Leben – mit einem Leben, das nach menschlichen Maßstäben verpfuscht war. Wir sehnen uns danach, glücklich zu sein. Die Erfahrung von Gottes Nähe verbinden wir oft mit irdischem Glück und Wohlbefinden. Die biblische Gestalt des heiligen Josef macht uns Mut, auch in den Dunkelheiten und Grenzerfahrungen, in Krankheiten und Krisen Spuren Gottes zu suchen. Das Evangelium zeichnet Josef als einen Menschen der Tat. Kein einziges Wort dieses tatkräftigen Menschen ist uns in der heiligen Schrift überliefert. Er vernimmt den Willen Gottes und handelt danach.

Liebe Schwestern und Brüder, die Fastenzeit und die Karwoche geben uns Gelegenheit, auf dieses Beispiel zu schauen und unsere Wege neu auszurichten. Möge er uns als Vorbild und Begleiter dabei helfen, die Stimme Gottes zu hören und dem göttlichen Willen tatkräftig zu folgen.

Mit den besten Wünschen für eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest grüßt Sie

Ihr Pfarrer Bernhard Selinger mit dem gesamten Pastoralteam und dem Team des Pfarrbüros

¹ genauer Wortlaut zu finden unter: www.vaticannews.va/de/papst/news/2020-12/wortlaut-papst-franziskus-schreiben-patris-corde-deutsch.html

Gottesdienstordnung

Samstag, 27.03.

| | | |
|-------------|-----------|-----------------------------------|
| Martinshöhe | 14.00 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer König) |
| Wallhalben | 15.00 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer König) |
| Bechhofen | 16.00 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer König) |
| Reifenberg | 17.30 Uhr | Beichtgelegenheit (Pfarrer König) |

Palmsonntag

| | | |
|------------|-----------|--|
| Bechhofen | 18.30 Uhr | Jahresgedächtnis für Alois Bold, mit Palmweihe |
| Reifenberg | 18.30 Uhr | 2. Sterbeamt für Agnes Baumann, mit Palmweihe |

Sonntag, 28.03.

Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Wiesbach | 8.45 Uhr | Amt für die Pfarrei, mit Palmweihe |
| Martinshöhe | 10.30 Uhr | Jahresgedächtnis für Maria Marhofer, Amt für Franz und Irene Schwarz und verstorbene Angehörige, mit Palmweihe |

Dienstag, 30.03.

| | | |
|-----------|-----------|-----------|
| Bechhofen | 19.00 Uhr | hl. Messe |
|-----------|-----------|-----------|

Mittwoch, 31.03.

| | | |
|-------------|------------|---|
| Martinshöhe | 10.30. Uhr | hl. Messe in der Christuskapelle Schernau |
| Wallhalben | 18.00 Uhr | Kreuzwegandacht |
| Reifenberg | 18.30 Uhr | Kreuzwegandacht |
| Wallhalben | 18.30 Uhr | hl. Messe |



Donnerstag, 01.04.

| | | |
|-------------|-----------|---------------|
| Martinshöhe | 18.30 Uhr | Abendmahlsamt |
| Reifenberg | 19.00 Uhr | Abendmahlsamt |
| Bechhofen | 20.00 Uhr | Abendmahlsamt |

Gründonnerstag

Freitag, 02.04.

| | | |
|-------------|-----------|----------|
| Bechhofen | 10.30 Uhr | Kreuzweg |
| Knopp | 10.30 Uhr | Kreuzweg |
| Martinshöhe | 15.00 Uhr | Liturgie |
| Wallhalben | 15.00 Uhr | Liturgie |
| Wiesbach | 15.00 Uhr | Liturgie |

Karfreitag



Samstag, 03.04.

| | | |
|-------------|-----------|--------------|
| Martinshöhe | 8.00 Uhr | Trauermetten |
| Martinshöhe | 21.00 Uhr | Osternacht |

Karsamstag

Sonntag, 04.04.

| | | |
|------------|-----------|--|
| Labach | 9.00 Uhr | 1. Sterbeamt für Erich Neuheisel, 1. Sterbeamt für Ludwig Herbruck, Jahresgedächtnis für Otto Ochs |
| Bechhofen | 10.30 Uhr | Amt für die Pfarrei |
| Wallhalben | 10.30 Uhr | 1. Sterbeamt für Gudrun Marhöfer, Amt für Toni Zimmer und Melitta und Horst Niche |

Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Montag, 05.04.

| | | |
|-------------|-----------|-----------|
| Martinshöhe | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| Wiesbach | 9.00 Uhr | hl. Messe |
| Knopp | 10.30 Uhr | hl. Messe |
| Reifenberg | 10.30 Uhr | hl. Messe |

Ostermontag

Dienstag, 06.04.

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 07.04.

Wallhalben 18.30 Uhr hl. Messe

**Freitag, 09.04.**

Martinshöhe 16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder
 Wallhalben 16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder
 Knopp 18.30 Uhr Amt für Alois und Klara Raquet

Samstag, 10.04.

Martinshöhe 10.30 Uhr Feier der Erstkommunion von [REDACTED] Luna Grunder, Tyler Shaw, Hannah Mayer und Emma Mayer

Wallhalben 10.30 Uhr Feier der Erstkommunion von Felix Peifer, Helen Weller und Angelina Ochs

Weißer Sonntag

Bechhofen 18.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Reifenberg 18.30 Uhr 3. Sterbeamt für Agnes Baumann, Amt für Reiner und Paul Bold, Amt für Monika und Wilhelm Sommer

Sonntag, 11.04.

Martinshöhe 10.30 Uhr **Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit**
 2. Sterbeamt für Luise Strasser, Amt für Lebende und Verstorbene der Familien Busch und Theis

Dienstag, 13.04.

Bechhofen **Hl. Martin I., Papst, Märtyrer**

19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 14.04.

Martinshöhe 10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau

Wallhalben 18.30 Uhr hl. Messe

**Freitag, 16.04.**

Martinshöhe 16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder
 Wallhalben 16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder
 Knopp 18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 17.04.

Martinshöhe 10.30 Uhr Feier der Erstkommunion von Mathilda Stier, Mara Bender, Valeria Cordioli und Evolet Feth

Wallhalben 10.30 Uhr Feier der Erstkommunion von [REDACTED] Hermine Mayer, Frieda Mayer und Mathilda Weis

3. Sonntag der Osterzeit

Bechhofen 18.30 Uhr Amt für Alois Bold

Wiesbach 18.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Sonntag, 18.04.

Wallhalben 9.00 Uhr 2. Sterbeamt für Gudrun Marhöfer, 2. Sterbeamt für Elisabeth Kimmel, Amt für Familien Müller und Sprengard

Martinshöhe 10.30 Uhr 3. Sterbeamt für Ulrike Sehy, Amt für Franz Sprengard

Dienstag, 20.04.

Bechhofen 19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 21.04.**Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting**Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer

Wallhalben

18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 23.04.**Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer**Hl. Georg**, Märtyrerin Kappadozien

Bechhofen

16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder

Wiesbach

16.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder

Knopp

18.30 Uhr hl. Messe

**Samstag, 24.04.****Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer

Bechhofen

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion von Marc Lang, Luke Stauch, Junes Oho und Leni Sprunck

Wiesbach

10.30 Uhr Feier der Erstkommunion von Ian Scheerschmidt und Anna-Marie Wagner

4. Sonntag der Osterzeit

Bechhofen

18.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Reifenberg

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25.04.**Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe**

Martinshöhe

10.30 Uhr Amt für Ottmar und Urban Hemmer und Heiner Grotzki

Osterpfarrbrief – Hinweis in eigener Sache

Mit dem Osterpfarrbrief möchten wir uns – wie auch an Weihnachten – an alle Katholiken in unserer Pfarrei wenden. Um Kosten zu sparen, haben wir erstmals die Pfarrbriefe durch Adressaufkleber so personalisiert, dass jeder Haushalt nur einen Pfarrbrief erhält. Unser Meldesystem hat dabei nicht unterschieden zwischen Männlein und Weiblein und wer tatsächlich das älteste Mitglied im Haushalt ist. Es war dabei ganz pragmatisch und hat dabei die Vornamen in einem Haushalt alphabetisch sortiert. Selbstverständlich ist der Pfarrbrief eine Lektüre für den gesamten Haushalt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Corona-News

Corona bestimmt weiter unser tägliches Leben. Bitte halten Sie sich weiterhin an die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften. Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes und leider ist auch weiterhin kein Gemeindegesang möglich. Bitte melden Sie sich, wenn möglich, zum Gottesdienstbesuch an. Mit ihrer Anmeldung zum Gottesdienst vermeiden Sie es, beim Gottesdienstbesuch abgewiesen zu werden, sollten bereits alle Plätze belegt sein. Seien Sie am Tag des Gottesdienstes ca. 10 Minuten früher vor Ort, da der Empfangsdienst vor Ort seine Aufgaben erledigen muss. Bei Fragen stehen Ihnen die ehrenamtlichen Helfer selbstverständlich auch zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir weiterhin die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher aufnehmen müssen, um gegebenenfalls Kontakte rückverfolgen zu können. Die Kontaktdaten werden von uns nur für diesen Zweck erhoben und nur so lange wie notwendig aufbewahrt.

Des Weiteren dürfen während der kalten Jahreszeit Umluftheizungen und andere problematische Heizsysteme (z.B. Sitz- und Fußbankheizungen) während der Öffnung der Kirchen nicht betrieben werden. Wir müssen solche Heizsysteme 30 Minuten vorher ausschalten. Beim Betrieb dieser Heizsysteme besteht die Gefahr, dass sich durch die Luftbewegung der Virus im gesamten Kirchenraum verteilt. Ziehen Sie sich gegebenenfalls warm an.

Noch eine letzte Bitte: Besuchen Sie den Gottesdienst nur, wenn Sie sich gesund fühlen und keine Symptome zeigen, die auf eine Corona-Erkrankung hindeuten. Sollten Sie aus vielerlei Gründen nicht den Gottesdienst vor Ort besuchen können, sind Sie eingeladen über die Medien oder mit dem Hausgebet den Sonntag zu begehen.

Alle Termine, die hier in diesem Pfarrbrief zu finden sind, finden coronabedingt nur unter Vorbehalt statt. Sind die Inzidenzwerte anhaltend hoch, können auch kurzfristig Gottesdienste abgesagt werden. Absagen oder weitergehende Hygieneregeln bei Veranstaltungen werden wir auf der Internetseite der Pfarrei bekannt geben. Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungen auf diesem Wege. Wir bedauern diese Einschränkungen sehr, aber nur so ist es möglich, dass wir alle gesund durch diese Zeit kommen.

Anmeldungen sind wie folgt möglich:
 Bechhofen: 06372-8111 (Josef Becker)
 Knopp: 06375-5091 (Julia und Evi Mayer)
 Labach: 06372-1486 (Pfarrbüro – Anrufbeantworter)
 Martinshöhe: 06372-1486 (Pfarrbüro – Anrufbeantworter)
 Reifenberg: 06372-1486 (Pfarrbüro – Anrufbeantworter)
 Wallhalben: 06375-993370 (Herr Dinges)
 Wiesbach: 06337-9958647 (Helga Sann)

Rechenschaftsbericht Osterpfarrbrief 2021

Bechhofen:

Nachdem alle notwendigen Arbeiten am Pfarrhaus erledigt sind, steht es zur Vermietung bereit.

Orgelprojekt: Bis Ostern möchte unser Orgelsachverständiger Christoph Keggenhoff zusammen mit einem Orgelbauer die Orgel noch einmal genauer unter die Lupe nehmen um festzustellen, ob es möglich ist, sie für einen vertretbaren Preis herzurichten oder ob es sinnvoll ist, ein elektronisches Instrument, ähnlich wie in Wallhalben, anzuschaffen. Das Herz der Vollblutmusiker schlägt natürlich für „richtige“ Orgeln, aber wenn es angesichts der Sparmaßnahmen zu teuer wird, kann man auch über die andere Lösung sprechen.

Knopp:

In der Kirche ist zu sehen, dass Wasser von den Fenstern hinunterläuft. Die Firma Krumholz aus Bad Bergzabern hat jetzt an einem Fenster eine breitere Rinne eingesetzt. Bei starkem Regen können wir dann hoffentlich feststellen, ob dies die passende Lösung ist oder ob die Feuchtigkeit eine andere Ursache hat.

Labach:

An der Laterne auf dem Friedhof wurden die Leuchtmittel ausgetauscht, damit es heller wird und die Unfallgefahr sinkt.

Martinshöhe:

Im Zusammenhang mit dem Einbruch im Pfarrhaus wurden Sicherheitsmängel festgestellt, die im Laufe des Jahres behoben werden sollen. Außerdem ist ein größerer Riss in der Hofmauer, welcher repariert werden muss.

An der Südseite des Kirchturmes fällt Putz herunter. Die Ursache hierfür wird derzeit geklärt, die Firma bbr hat mit Hilfe eines Steigerwagens den Schaden begutachtet und Proben genommen. Möglicherweise sind verbaute Steine kontaminiert.

Orgelprojekt: Mittlerweile haben sich drei spezialisierte Firmen die Orgel genauer angeschaut, zwei Angebote liegen vor. Unser Orgelsachverständiger hat für uns einen Förderantrag bei der deutschen Denkmalstiftung gestellt. Dabei geht er von Kosten in Höhe von 130.000,00 € aus.

Reifenberg:

Die Wendelinus Kirche wurde fertig renoviert, inkl. der Bilder beliefen sich die Kosten auf 282.462,01 €. Wir bekamen von Speyer einen Zuschuss in Höhe von 207.320,00 €, von der Theyssohn-Stiftung erhielten wir 6.000,00 €. Der Eigenanteil betrug 69.142,01 €, welcher durch Spenden in Höhe von 14.089,00 € geschmälert werden konnte. Allen Spendern und allen, die sich eingesetzt haben, ein herzliches Dankeschön.

Wallhalben:

In den letzten Wochen während des Lockdowns wurde die Sakristei neu gestrichen. Die Außenanlagen sollen auch noch angelegt werden. Die Anlage um die Bruder Konrad Statue wird noch bis Ostern auf Vordermann gebracht.

Wiesbach:

Es wurden keine größeren Arbeiten durchgeführt.

Unsere diesjährigen Kommunionkinder

| | |
|--------------------|---|
| Martinshöhe | ██████████ Luna Grunder, Tyler Shaw, Hannah Mayer, Emma Mayer, Mathilda Stier, Mara Bender, Valeria Cordioli, Evolet Feth |
| Bechhofen | Marc Lang, Luke Stauch, Junes Oho, Leni Sprunck, ██████████, Paula Bentz |
| Knopp | ██████████ Hermine Mayer, Frieda Mayer, Mathilda Weis |
| Reifenberg | ██████████ |
| Wallhalben | Felix Peifer, Helen Weller, Angelina Ochs |
| Wiesbach | Ian Scheerschmidt, Anna-Marie Wagner |



Kommunionvorbereitung

Die Proben für die Erstkommunionfeiern sind jeweils freitags zuvor um 16 Uhr.

Hinweis zu den Erstkommunionfeiern

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Platzgründen nur die Familien und die angemeldeten Gäste an den Erstkommunionfeiern teilnehmen können.

Jubelkommunion 2021

In diesem Jahr möchten wir wieder den Kommunionjubilaren gedenken, die vor 25, 50, 60, 70, 75 oder 80 Jahren ihre Erste Heilige Kommunion empfangen haben. Selbstverständlich sind auch all diejenigen in unserer Gemeinde eingeladen, das Jubiläum mit uns zu feiern, die in einer anderen Pfarrei die Erstkommunion empfangen haben und jetzt hier bei uns ihren Wohnsitz haben.

An folgenden Terminen wollen wir das Jubiläum im Gottesdienst feiern:

| | |
|-------------|---|
| Bechhofen | 01.05.2021, 18.30 Uhr |
| Wiesbach | 01.05.2021, 18.30 Uhr |
| Labach | 09.05.2021, 9.00 Uhr (für Labach und Knopp) |
| Martinshöhe | 09.05.2021, 10.30 Uhr |
| Wallhalben | 09.05.2021, 9.00 Uhr |
| Reifenberg | 15.05.2021, 10.30 Uhr |



Die Jubilare, die diesen Tag mitfeiern wollen, melden sich bitte im Pfarramt in Martinshöhe.

Danke

Wir danken der Martins-Apotheke aus Martinshöhe und der Hummel-Apotheke aus Wallhalben für ihre großzügigen Spenden in Form von medizinischen und FFP2-Masken. Mit ihrer Spende tragen sie dazu bei, dass wir in dieser schwierigen Zeit weiterhin Gottesdienste feiern können. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Eduard Hüther aus Reifenberg hat zum Jahresende seine Tätigkeit im Sakristeiteam aufgegeben. Wir danken ihm für seine Tätigkeit und Treue und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Die Protestantische Kirchengemeinde Lambsborn – Bechhofen hat anlässlich der Einführung des neuen Pfarrers Herrn Thorsten Grasse uns das Ergebnis der Sammlung in Höhe von 188 Euro beim Einführungsgottesdienst gespendet. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Wir werden diesen Betrag an unseren Kaplan Anthony Anchuri für sein soziales Projekt **Mutter – Teresa – Altenheim** in seiner Heimat weiterleiten.

Sternsingeraktion 2021

In diesem Jahr war alles bei der Sternsingeraktion etwas anders. Schon die Durchführung musste mit Briefen und Pfarrbriefbeilagen organisiert werden. Auch die Ergebnisfeststellung dauerte länger als man es von der Pfarrei gewohnt ist. Umso erfreulicher ist das Gesamtergebnis. Es konnten in diesem Jahr 11.554,50 € für die Projekte der Sternsinger in der ganzen Welt gesammelt werden. Vielen Dank allen Spendern für die tolle Unterstützung der Aktion.

Dank sei aber auch allen Helfern gesagt. In vielen Orten wurden kontaktlose Verfahren zur Sternsingeraktion geplant, Familiengruppen eingeteilt und trotzdem konnten wir am Ende nicht anders, als den Kindern abzusagen und die Aktion nicht wie gewohnt durchführen. Alles andere wäre nicht verantwortbar gewesen. Trotzdem haben sich die Verantwortlichen in den einzelnen Orten nicht entmutigen lassen, haben die Briefe gepackt und verteilt, sodass alle Haushalte den Segensaufkleber erhalten konnten. Dafür allen Helfern ein herzliches Dankeschön. Wir hoffen, dass die Aktion im kommenden Jahr wieder in gewohnter Weise stattfinden kann.

| Sternsingerergebnisse nach Orten der Pfarrei Hl. Bruder Konrad Martinshöhe | | |
|---|---|----------------------|
| Nr. | Ort | Ergebnis 2021 |
| 1 | Battweiler | |
| 2 | Bechhofen (mit Lambsborn und Rosenkopf) | 3.190,00 € |
| 3 | Biedershausen | 735,00 € |
| 4 | Gerhardsbrunn | |
| 5 | Großbundenbach | 120,00 € |
| 6 | Herschberg | 340,00 € |
| 7 | Käshofen | |
| 8 | Kleinbundenbach | 590,00 € |
| 9 | Knopp | 955,00 € |
| 10 | Krähenberg | 30,00 € |
| 11 | Labach (mit Gerhardsbrunn) | 150,00 € |
| 12 | Lambsborn | |
| 13 | Langwieden | 535,00 € |
| 14 | Martinshöhe | 1.285,00 € |
| 15 | Niederhausen | |
| 16 | Reifenberg (mit Stockbornerhof) | 985,00 € |
| 17 | Rosenkopf | |
| 18 | Saalstadt | 508,50 € |
| 19 | Schmitshausen | 545,00 € |
| 20 | Stockbornerhof | |
| 21 | Wallhalben | 390,00 € |
| 22 | Wiesbach (mit Käshofen) | 531,50 € |
| 23 | Winterbach | |
| | ohne Ortsangaben | 664,50 € |
| | Pfarrei Hl. Bruder Konrad | 11.554,50 € |

Urlaubsbericht von Kaplan Anthony Anchuri

Da ich wieder in meiner 2. Heimat im Alltag angekommen bin, möchte ich Ihnen berichten, was ich in meinem Urlaub alles erlebt habe. Nach 1 ½ Jahren konnten mich meine Eltern endlich wieder glücklich in die Arme schließen. Nachdem mein Corona-Test nach 5 Tagen negativ war, durfte ich meine häusliche Quarantäne verlassen und mit meiner Arbeit beginnen. Meine Neugierde ließ mich als erstes zum Mutter-Teresa-Heim fahren. Ich war unheimlich glücklich, nach dieser langen Zeit das Haus zu sehen. Meine Erwartungen wurden bei weitem übertroffen. Bis jetzt kannte ich das Haus ja nur von Bildern, alle Aufträge hatte ich von Deutschland aus telefonisch erteilt. Ich war voller Tatendrang und habe gleich die Gelegenheit genutzt und die Fenster für das Erdgeschoß bestellt, die noch während meines Urlaubs eingebaut wurden. Danach ging es an die Bestellung der Betten.

Ein paar Tage später waren die Kinder an der Reihe. Mich kennt in meinem Dorf jedes Kind und dass ich hier in Urlaub bin, lässt sich nicht lange geheim halten. Es spricht sich herum wie ein Lauffeuer. Ich habe 200 Hefte gekauft und sie mit den vielen mitgebrachten Kugelschreibern, Stiften und Süßigkeiten mit Hilfe meiner Mutter und meines Vaters verteilt. Danach habe ich die 24 Patenkinder und ihre Eltern besucht. Sie waren sehr froh über die Unterstützung bei den Kosten für den Schulbesuch und für die Schulbücher.

Der letzte Sonntag im Januar war für mich ein ganz besonderer Tag. Mit 40 Leuten aus meinem Dorf fuhren wir zum Mutter-Teresa-Heim. Ich wollte den alten Leuten zeigen, wie sie hier in absehbarer Zeit leben können. Kaum angekommen, haben sie begeistert die Betten ausprobiert und die anderen Räume besichtigt. Der Höhepunkt war ein gemeinsames Essen. Dieser Tag war für mich ein besonderes Geschenk. Ich bin so dankbar, dass Gott mir meinen Traum mit Ihrer Hilfe erfüllt hat. Es ist kaum zu glauben, was wir zusammen in dieser kurzen Zeit alles erreicht haben.

Ein weiterer Höhepunkt meines Urlaubs war zum einen der Festgottesdienst zum 25jährigen Priesterjubiläum meines Freundes und das anschließende gemeinsame Essen, zum anderen die Hochzeit der Schwester eines befreundeten Kaplans. Aber leider ging die schöne Zeit viel zu schnell vorbei und ich musste meine Heimreise antreten und meine traurige Mutter zurücklassen.

Was liegt jetzt noch vor uns? Mittlerweile wurden auch die Fenster im 1. Stock eingebaut und die Türen in Auftrag gegeben. Die Inneneinrichtung, Küche, Schränke usw. müssen bestellt werden. Die Führung des Hauses, d.h. volle Verpflegung, ärztliche Versorgung, Kosten für die Medizin, Kauf von Kleidung, wird sich auf ca. 1000 bis 1200 Euro pro Monat belaufen. Um die laufenden Kosten zu finanzieren, würden mir Daueraufträge sehr weiterhelfen, da ich dann mehr Planungssicherheit hätte. Am 31. März, genau an dem Tag, an dem ich vor 12 Jahren zum Priester geweiht wurde, wird die offizielle Einweihung unter Mitwirkung meines Bischofs stattfinden.

Sie sehen, wir haben gemeinsam schon viel erreicht, aber es liegt noch ein Weg vor uns. Wenn es Corona zulässt, werde ich Ihnen viel ausführlicher und auch mit Bildern unser gemeinsames Projekt vorstellen.

Wenn Sie mich weiterhin unterstützen möchten, ich bin Ihnen für jede noch so kleine Spende dankbar.

Kontoverbindung:

Zahlungsempfänger:

Fass und Rickertsen

IBAN: **DE98 54651240 0005583133**

Verwendungszweck: Soziales Projekt Kaplan Anchuri

Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, vergessen Sie bitte nicht, Ihre komplette Adresse anzugeben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Osterzeit, dass auch Sie – aber nicht nur in der Osterzeit – die Erfahrung der Emmaus-Jünger machen dürfen.

Ihr Kaplan Anthony Anchuri



Beichtgelegenheit

Am 26.03.2021 bieten wir in Knopp und am 27.03.2021 in Martinshöhe, Wallhalben, Bechhofen und Reifenberg die Möglichkeit zur Beichte an. Selbstverständlich sind nach telefonischer Absprache auch andere Termine zur Beichte möglich.

Hilfe für Chile

Für die Hilfsprojekte in Chile der Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu konnte Frau Ria Weber, Schulstr. 18 Wallhalben, 06375-570, am 08.03.2021 570 € überweisen. Wir danken allen Spendern recht herzlich.

Barmherzigkeitssonntag am 11. April

Am Sonntag nach Ostern, dem 11. April, feiert die Kirche den Barmherzigkeitssonntag. Er wird besonders feierlich gestaltet in der Kirche in Gossersweiler (bei Annweiler). Dabei kann der besondere Ablass zum Barmherzigkeitsfest gewonnen werden.

Der Ablauf ist:

13.00 Uhr gestalteter Rosenkranz

14.00 Uhr Barmherzigkeitsandacht vor dem ausgesetzten Allerheiligsten

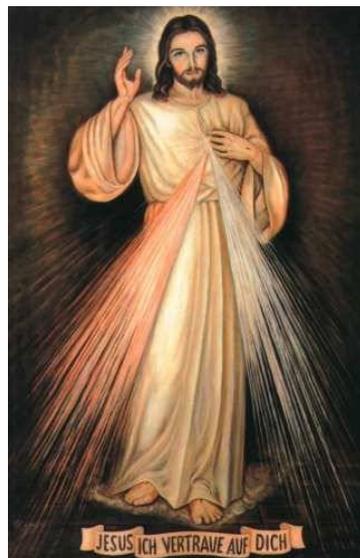
15.00 Uhr Festmesse mit Predigt.

Ab 13.00 Uhr besteht Beichtgelegenheit bei verschiedenen Priestern.

Corona-Hinweise: Zur Teilnahme am Barmherzigkeitssonntag in Gossersweiler bitte unbedingt anmelden (mit Name, Anschrift, Telefon): telefonisch dienstags bis freitags 9.30 - 12.30 Uhr sowie donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr: 06346/ 98 95 68 0 oder per E-Mail: Pfarramt.Annweiler@bistum-speyer.de

(Falls coronabedingt kein öffentlicher Gottesdienst möglich ist – und nur dann! - wird stattdessen die Andacht und die Festmesse über Livestream im Internet übertragen: www.Maria-Rosenberg.de - Klicken Sie dann auf das Feld "Barmherzigkeitssonntag". – Wo und wie die Gottesdienste tatsächlich stattfinden, wird ab dem 1. April 2021 auf der Homepage www.heilige-elisabeth-annweiler.de bekannt gegeben.)

Papst Franziskus sagt zu diesem Fest: „Wie die heilige Faustyna Kowalska berufen war, in die Tiefe der göttlichen Barmherzigkeit einzutreten, sei sie uns Fürsprecherin und erwirke uns die Gnade, stets in der Vergebung Gottes und in dem unverbrüchlichen Vertrauen auf seine Liebe zu leben und zu wandeln.“



Erlass der Kirchensteuer auf außerordentliche Einkünfte

Das Bistum kann aus Billigkeitsgründen über die Entscheidung der Finanzämter hinausgehende Entscheidungen zur jeweils individuellen Kirchensteuer-Schuld treffen.

Als außerordentliche Einkünfte im Sinne des §34 EstG gelten Abfindungen beim Verlust des Arbeitsplatzes und Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von Vermögen, das der selbständigen Arbeit dient. Die auf außerordentliche Einkünfte zu zahlende Kirchensteuer kann das Bistum Speyer auf Antrag des Kirchenmitglieds um 50% ermäßigen. Dem formlosen Antrag ist der bestandskräftige Steuerbescheid beizufügen.

Formelle Voraussetzungen für den Erlass sind die Vorlage einer Kopie des Steuerbescheides, in dem die außerordentlichen Einkünfte ausgewiesen sind, sowie die Erklärung, dass kein Einspruch gegen den Steuerbescheid eingelegt wurde. Ergänzende Unterlagen wird die Bistumsverwaltung ggf. im Einzelfall beim Antragssteller anfordern. Grundsätzlich muss das Bistum Anträge auf Erlass von Kirchensteuer ablehnen, die sich nicht auf außerordentliche Einkünfte beziehen. Das ist u.a. darin begründet, dass das Bistum den Sachverhalt kaum oder gar nicht überprüfen kann, der hinter einem Antrag steht. Damit könnte das Bistum keine hinreichende und nachvollziehbare Entscheidungsgrundlage erstellen; eine Gleichbehandlung der Kirchensteuerzahlungspflichtigen wäre dadurch nicht mehr gewährleistet.

Sie erreichen die bischöfliche Finanzkammer unter 06232-102235 oder per Mail unter bfk@bistum-speyer.de.

Maria Rosenberg lädt ein!

Die vielfältigen Gottesdienste und Angebote - auch speziell für Kinder - um Ostern finden Sie auf der Homepage www.maria-rosenberg.de

Vorschau

Bruder Konrad-Ritt

Am 2. Mai findet der alljährliche Bruder Konrad-Ritt statt. Leider kann in diesem Jahr der eigentliche Ritt nicht stattfinden. Wir planen derzeit einen Festgottesdienst um 10.30 Uhr in Wallhalben. Wie genau der Gottesdienst ausgestaltet werden kann, ist von der Pandemie-Entwicklung abhängig.

Firmung

Die Firmvorbereitung für dieses Jahr läuft, wenn auch in einer etwas anderen Form. Die Firmung findet aufgrund der aktuellen Lage an mehreren Terminen statt.

Die Firmung wird durch Pfarrer Selinger an folgenden Terminen – jeweils in Martinshöhe - gespendet

Donnerstag, 20.05.2021

Freitag, 21.05.2021

Samstag, 22.05.2021

Donnerstag, 27.05.2021

Pfarrbüro

Nach vorheriger telefonischer Anmeldung kann das Pfarrbüro besucht werden. Die Pfarrsekretärinnen Barbara Müller und Nicole Zöller sind zusätzlich telefonisch und per Mail für Sie erreichbar.

Zu folgenden Zeiten ist das Büro besetzt:

Montag – Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Aktuelles

Zurzeit gibt es immer wieder Vorgaben, die auch in unseren Planungen Veränderungen notwendig machen. Aktuell informieren wir immer auf unserer Internetseite www.pfarrei-martinshoehe.de.

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten vierwöchigen Pfarrbrief ist der 12. April. Der Pfarrbrief umfasst dann den Zeitraum 24. April – 23. Mai 2021.

Gebet Heiliger Josef

Sei begrüßt, du Beschützer des Erlösers
Und Bräutigam der Jungfrau Maria.
Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut;
auf dich setzte Maria ihr Vertrauen;
Bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen.
O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater,
und führe uns auf unserem Lebensweg.
Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut,
und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.



Bild: Friedbert Simon (Fotografie) / Helmut Hirte (Künstler)
In: Pfarrbriefservice.de

Kontakt

Pfarrbüro Martinshöhe
Zweibrückerstr. 63
66894 Martinshöhe



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



Tel. 06372/ 1486

M@il: pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-martinshoehe.de

Pfarrer Bernhard Selinger 06372/ 1486 / pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de
Kaplan Anthony Anchuri 0151/ 14879547 / anthony.anchuri@bistum-speyer.de
Diakon Steffen Dully 0151/14879582 / steffen.dully@bistum-speyer.de
Gemeindereferent Lars Harstick 06332 / 9025101 / lars.harstick@bistum-speyer.de